

## ARBEITSBLATT

### GEDANKENEXPERIMENT „HIER UND DORT!“



#### Arbeitsauftrag:

1. Lies dir das Szenario durch und beschreibe in eigenen Worten die Lebensumstände.
2. Arbeite für deine Position Argumente heraus, um diese zu stärken.
3. Vergleiche eure Argumente in eurer Gruppe und einigt euch auf die eurer Meinung nach stärksten Argumente. Bereitet euch anschließend auf eine Podiumsdiskussion vor, in der ihr euren Standpunkt vorstellt und eure Argumente vorbringt. Überlegt euch, welche Argumente die anderen Gruppen vorbringen könnten und wie ihr auf diese reagieren wollt.

#### Das Szenario:

Stell dir vor, durch einen Atomkrieg wäre die Welt von tödlichen Strahlen verseucht. Du allerdings hast dich rechtzeitig in einen Schutzbunker eingekauft, der dich vor diesen Strahlen schützt. 8 Jahre musst du dort leben, bis die Situation außerhalb des Bunkers nicht mehr lebensgefährlich ist. Das Leben im Bunker hat einiges zu bieten, unter anderem Angebote zur Freizeitgestaltung, wie beispielsweise Tennisplätze. Nun aber tut sich ein Problem auf: Vor dem Bunker stehen die Menschen, die sich nicht eingekauft haben. Diese wollen nun herein, um nicht zu sterben.

Es wäre möglich, 10 000 Menschen aufzunehmen, Essen und Trinken wären ausreichend vorhanden, allerdings müsste man auf die Tennisplätze und weitere Luxusgüter verzichten, um weitere Schlafplätze zu schaffen. Die Meinungen bezüglich der Aufnahme sind sehr geteilt.

**Gruppe 1:** Du gehörst zu der Gruppe der Herzenguten, ihr wollt die 10.000 Menschen aufnehmen, denn für euch sind Menschenleben mehr wert als Luxusgüter.

**Gruppe 2:** Du gehörst zu der Gruppe der Gegner, ihr wollt niemanden aufnehmen, denn die Menschen außerhalb hätten sich auch in den Bunker einkaufen können.

**Gruppe 3:** Du gehörst zu der Gruppe der Zwischenposition, ihr wollt 500 Menschen aufnehmen, gerade so viele, dass es keine großartigen Veränderungen im Bunker gibt.